Goldpreis: Noch stützt das Vorjahrestief

17.09.2022 | Christian Möhrer (Kagels Trading)

Kurze Einordnung im Rückblick

Der abgebildete Tageschart zeigt die Kursentwicklung des in New York gehandelten Gold-Futures (GC) seit März 2022. Jede Kerze stellt die Kursbewegung für einen Tag dar.

Goldpreis Chartanalyse: Druck auf das Vorjahrestief (Chart: TradingView)

Vom Tief im August 2021 bei 1.677 $ konnte der Goldpreis mit einem moderaten Aufwärtstrend glänzen. Das erste Quartal des Jahres 2022 war sogar von einer dynamischen Bewegung in Richtung Allzeithoch geprägt, die im März bei 2.078 $ ihre Höchstmarke erreichen konnte. Von dort aus hat der Goldpreis jedoch die Talreise angetreten und seine Jahresgewinne wieder abgegeben.

Mit dem Bruch der wichtigen Unterstützung am Januartief (1.780 $) Anfang Juli hat sich eine Abwärtstrendstruktur bestätigt, die ein Zwischentief bei 1.678 $ markiert hat. Die folgende Erholungsbewegung ist vor dem SMA200 ermüdet und der Goldpreis hat vom Hoch im August (1.824 $) wieder bis unter das Vorjahrestief nachgegeben. Zum Ende der vergangenen Woche wurde bei 1.661 $ eine neue Tiefmarke für das laufende Jahr erreicht.

Wie geht es weiter mit der Kursentwicklung des Goldpreises?

Die hohen Kurswerte aus März und April konnten nicht verteidigt werden, mit dem neuen Tief wird die Abwärtstrendstruktur gestärkt. Der stärkste Widerstand findet sich nach dem Bearish Crossover des SMA20 unter den 50er weiterhin im Bereich der 1.740 $.

Auch die Abwärtstrendlinie wirkt Erholungsversuchen wieder entgegen, wodurch sich der Druck auf die Unterstützung am Vorjahrestief erhöht. Ein Tagesschlusskurs darunter würde das Ziel am 2019er Hoch (1.566 $) aktivieren.

Erst bei Kursen über 1.820 $ könnte in dieser Chartsituation Hoffnung auf einen neuen Anlauf über die 1.900er $ Marke entstehen.

© Christian Möhrer
www.kagels-trading.de

***Welche Werkzeuge und Indikatoren verwendet Ihr im Chart? (Legende)**: Für eine visuelle Darstellung ist weniger oft mehr. So beschränken wir uns im Chart auf bewährte Instrumente. In der Regel kommen die gleitenden Durchschnitte (**S**imple **M**oving **A**verage = SMA) zur Anwendung. Darüber hinaus nahe Unterstützungen und Widerstände sowie kurz- und längerfristige Abwärts- und Aufwärtstrendlinien:*

• blaue Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 20 Perioden
• grüne Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 50 Perioden
• orange Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 200 Perioden
• schwarz gestrichelte Linie = Unterstützungen und Widerstände aus vorherigen Hochs und Tiefs
• grün gestrichelte Linie = Langfristige Aufwärtstrendlinie oder Unterstützung (Serie von Tiefpunkten)
• rot gestrichelte Linie = Langfristige Abwärtstrendlinie oder Widerstand (Serie von Hochpunkten)
• graue Linie = kurzfristige Trendlinie (temporäre Verwendung)

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/83512--Goldpreis~-Noch-stuetzt-das-Vorjahrestief.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.